

Inhalt

Einleitung: Wird er es wieder tun?	1
Das Untersuchungskollektiv: Einige Zahlen zur Einstimmung	6
Gewalt und Macht	10
Die affektive Wertigkeit des Gewalterlebnisses	12
Gewalt und Töten	14
Totschlag und Mord im Rückfall	18
Die Motivgruppen	23
Raubmord	27
Kristian A.: Serien-Raubmörder gegen hochbetagte Frauen	31
Gerd A.: Rückfall nach erfolgreicher Rehabilitation	33
Stefan A.: Finale Goldsuche im Wohnzimmerfußboden	37
Oliver M.: Geschmeidiger Windbeutel	40
Michael M.: Die Familie der stehenden Kinder	42
Andreas M.: Töten für die PIN	44
Vergewaltigung und Tötung	49
Torben L.: Ein Zuhälter wird bürgerlich und scheitert dann erst richtig	54
Martin G.: Viel Sex haben, vergewaltigen und töten	58
Thomas M.: Die Geschichte eines Alkoholikers	61
Sven B.: Ja wenn die auch ...!	63
René R.: Ein stotternder Sexualmörder	67
Fritz D.: Ein früh beginnender dissozialer Fighter und Gewaltfreund	70
Karsten B.: Erfolgreich in den 17 Jahren bis zur Anklage	74
Matthias P.: Rivalentöter und alkoholabhängiger Spezialist für elektronische Überwachung	80
Bernhard K.: Lebenslanger Gewalttäter aus Gewohnheit und mit Leidenschaft	83
Roland R.: Am Ende, nach 42 Jahren, stand er nicht mehr auf	87

Beziehungsstörung zu Frauen: Taten gegen die ablehnende oder verlassende Frau	91
Wolfgang G.: Frauen, die ihn verlassen, darf er töten	95
André N.: Die undankbaren Frauen oder: Ordnung muss sein	98
Heiko P.: Der hitzige Heizer	103
Friedrich C.: Ein schwach begabter, verstimmbarer Versager	106
Andreas S.: Der romantische Gangster – À bout de souffle	108
Clemens S.: Der freudlose Egozentriker, kränkbar, gemütsarm	112
Daniel W.: Zurückweisung, Beschämung, Vernichtungswut	115
Marko M.: Verdeckungsmord und Sexualmord	117
Tötung des homosexuellen Partners	123
Egon G.: Der „verschämte Homosexuelle“ in der DDR	126
Olaf Z.: Homosexuelle Scham und Wut	128
Sadistisch motivierte Taten	131
Lars E.: Sadistische Phantasien seit der Kindheit	135
Björn S.: Die Bemächtigung des männlichen Körpers	137
Reine Gewalt und Gewöhnung ans Töten	141
Peter E.: Der fraktionierte Serienmörder	145
Gustav H.: Ein Totschlag, dreimal versuchter Totschlag, fünf Geiselnahmen und viel richterliche Milde	149
Uwe L.: Der Frauen-Würger	153
Jürgen K.: Den Gewaltexzess genießen	157
Mariusz P.: Wiederholtes Zustecken mit dem Survival-Messer	159
Dennis F.: Ohne Selbstachtung – Ständige Gewalt gegen Schwache	163
Robert V.: Ein mäßig angepasster Töter	166
Axel S.: Gelernte Gemütlosigkeit – Und ein allzu später Vereinsmeier	169
Sebastian J.: In the clearing stands a boxer ...	174
Henning G.: Amoklauf eines schüchternen Mannes	178

Schizophrene Mehrfachtöter _____	185
Bernd N.: Tötung bei Klinikaufnahme und nach einem Spaziergang _____	190
Tayfun A.: Der letzte Prophet _____	192
Manuel T.: Schizophrener Muttermord _____	196
Klaus F.: Vatermord, Jahre später versuchte Tötung der Mutter _____	197
Heiner C.: Wenn diese ungeheure Wut kommt ... _____	200
Gunnar K.: Early Starter, jugendlicher Mörder, erwachsener Schizophrener _____	204
Hermann A.: Das kalte Herz _____	207
Zusammenfassung: He did it again. _____	213
Literatur _____	220
Epilog: Töten ist menschlich. _____	223